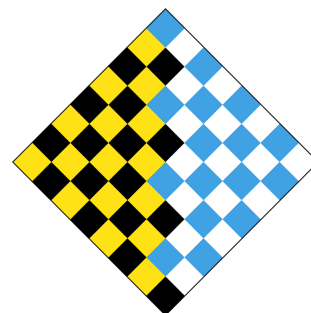




Protokoll

Zeit und Ort

Samstag, den 13.03.2021 um 10:00 Uhr als Video/Telefon-Konferenz

Einladung

- Per E-Mail versandt am 13.02.2021 (siehe Anlage)

Anwesenheit

- Zum Beginn der Versammlung waren folgende Mitglieder des Vorstands sowie des Verbandsausschusses und Vereinsvertreter der folgenden Vereine erschienen:

Vereine

FC Bayern München
SK Tarrasch-1945 München
SF Deisenhofen
SF Dachau 1932
SC Haar 1931
SC Ismaning
Schach-Union München
1. SK Neuperlach
SC Roter Turm Altstadt
SK München Südost
TSV Poing
TSV Forstenried
SC Garching 1980
SG Aschheim/Feldkirchen/Kirchheim
SC Unterhaching
SK Markt Schwaben
MSA Zugzwang 82
TSV Solln
SF Gern

Verbandsausschuss

Ralph Alt
Jean Bausch
Jan Englert
Helge Frowein
Andreas Kammerloher
Harald Koppen
Markus Lahm
Günter Schütz
Tobias Stempfle
Jörg Wengler

- Erika Stegmaier und Ronny Damaske hatten ihre Teilnahme abgesagt und fehlten entschuldigt.

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

- Jörg Wengler eröffnet um 10:03 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.
- Die Versammlungsleitung übernimmt Jörg Wengler, Protokollführer ist Harald Koppen.

TOP 2

Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

- Zu Beginn der Versammlung sind Vertreter von 19 der 31 Vereine sowie 10 von 13 Mitgliedern des Verbandsausschusses anwesend.
- Jörg Wengler stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.
- Danach sind insgesamt 103 von 142 möglichen Stimmen anwesend (Vereine: 93, Verbandsausschuss: 10).

TOP 3

Beschlussfassung über die Tagesordnung

- Es gibt keine Wortmeldungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung bleibt damit wie in der Einladung angegeben bestehen.

TOP 4

Berichte der Mitglieder des Vorstands und des Verbandsausschusses, des Vorsitzenden des Turniergerichts, sowie Kassen- und Revisionsbericht

Folgende Funktionäre des Bezirksverbandes berichteten zu ihren jeweiligen Aufgabengebieten:

- 1. Vorsitzender:
Jörg Wengler gibt einen Überblick über die Prozesse und Abwägungen im abgelaufenen Spieljahr. Er berichtet, dass sich die Anzahl der Vereine im Bezirksverband von 36 (im Jahr 2016) auf 31 (im Jahr 2021) verringert hat. Allerdings ist die Anzahl der gemeldeten Spieler im gleichen Zeitraum von 2113 auf 2323 gestiegen.
Aufgrund des Schach-Booms in München, besonders im Schulbereich, wird das Amt des Referenten für Schulschach geschaffen.
- 2. Vorsitzender und 1. Spielleiter:
Jan Englert berichtet von der Fortsetzung der MMM 2019/20 und dem Prozedere für die Saison der MMM 2020/21. Da die Austragung der MEM Ende Mai/Anfang Juni ggf. nicht möglich sein wird, ist eine Verschiebung in den August denkbar. Er bittet um Hinweise für Räumlichkeiten, um im Sommer ggf. entsprechend spontan Turniere (z.B. die Schnellschach-EM) zu veranstalten. Für die Saison 2021/22 wird ein normaler Terminplan erstellt.

- Schatzmeister:
Ralph Alt verweist auf seinen vorab versandten Bericht.
- Schriftführer und 1. Jugendspielleiter:
Harald Koppen berichtet vom Spielbetrieb in der abgelaufenen Saison (offline und online). In der angelaufenen Saison wird auf Münchner Ebene kein Online-Jugendspielbetrieb angeboten. Er wird als 1. Jugendleiter kandidieren.
- Referent für Seniorenschach:
Jean Bausch plant, die noch offenen Kämpfe der Senioren-MM auszuspielen, sobald dies möglich ist.
- 1. Jugendleiter, Schachwart und Referent für Freizeit- und Breitenschach
Markus Lahm kandidiert nicht mehr als 1. Jugendleiter. Für kommende Messen wird eine Rückwand gekauft, die hinter dem Stand aufgestellt werden kann. Er wird sich in Zukunft auf Aktivitäten im Bereich Schulschach konzentrieren.
- Pressewart:
Günter Schütz war im Rahmen seines Amtes tatkräftig beim OIS mit Live-Berichten sowie einem Bericht über Schiedsrichter aktiv.
- Referent für Mitgliederverwaltung:
Andreas Kammerloher verweist auf seinen vorab versandten Bericht.
- Webmaster:
Tobias Stempfle berichtet vom Neuaufbau der Homepage. Insbesondere wird nun die aktuelle Version des ChessLeagueManagers eingesetzt.
- Referent für Leistungssport:
Helge Frowein erklärt, dass aufgrund der Pandemie noch kein Präsenz-Lehrgang stattgefunden hat. Erste Online-Lehrgänge sind noch in Planung.
- 2. Jugendspielleiter:
Tobias Felser hat nichts zu berichten.
- Vorsitzender des Turniergerichts:
Martin Gstaltmeyr erklärt, dass es im Berichtszeitraum zu keinerlei Fällen gekommen ist, in denen das Turniergericht hätte aktiv werden müssen.
- Kassenprüfer:
Joachim Krause hat die Kasse online und ihm per Post zugeschickte Originalbelege geprüft und empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters.

Der 2. Spielleiter (Ronny Damaske), der Wertungsreferent (Viktor Anderson), der 2. Jugendleiter (Hagen Dorendorf) sowie die Referentin für Frauenschach (Erika Stegmaier) waren in der Video/Telefon-Konferenz nicht anwesend und hatten vorab keinen Bericht zur Verfügung gestellt.

TOP 5

Aussprache über die Berichte

- Ralph Alt weist daraufhin, dass der Mitgliederzuwachs vor allem im Jugendbereich stattgefunden hat. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge sind leicht gesunken.
- Markus Titz erkundigt sich bzgl. Online-Turnieren auf Münchner Ebene. Jan Englert stellt fest, dass besonders bei Blitzturnieren ein Überangebot besteht. Er wird sich über ein Turnier im Schnellschach-Format Gedanken machen.
- Markus Titz fragt, ob die Durchführung von Offline-Turnieren im Sommer geplant ist. Jan Englert bejaht dies.
- Ulrich Waibel erkundigt sich bzgl. der Anwendung von Schnelltests im Vorfeld von Turnieren. Er berichtet, dass die Preise dieser Tests momentan stark sinken und daher auch für Vereine in größeren Mengen erschwinglich sind.

TOP 6

Ehrungen für herausragende Verdienste

- Jörg Wengler erklärt, dass der Verbandsausschuss dem Vorschlag des Vorstands gefolgt ist, folgende beiden Schachfreunde für ihre langjährigen Verdienste um das Münchner Schach zu ehren:
 - Schachfreund Andreas Kammerloher
mit der Goldenen Ehrennadel des Bezirksverbandes
 - Schachfreund Viktor Anderson
mit der Silbernen Ehrennadel des Bezirksverbandes
- Da es sich bei den zu Ehrenden um Mitglieder des Verbandsausschusses handelt, ist die Zustimmung der ordentlichen Verbandsversammlung einzuholen. Dies geschah vor der Video/Telefon-Konferenz im Umlaufverfahren. Jörg Wengler gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:
 - Goldene Ehrennadel für Sfr. Andreas Kammerloher
Ja-Stimmen: 92
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
 - Silberne Ehrennadel für Sfr. Viktor Anderson
Ja-Stimmen: 92
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
- Jörg Wengler hebt hervor, dass mehrere Vereine neben der reinen Stimmabgabe ihre Zustimmung ganz explizit in zusätzlichen Kommentaren unterstrichen. Er bedankt sich bei Andreas Kammerloher und Viktor Anderson für die geleistete Arbeit und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass das Münchner Schach auch in den kommenden Jahren weiter von dem Engagement der beiden Schachfreunde profitieren könne. Selbstverständlich werde der Bezirksverband nach der Corona-Krise noch einen würdigen Rahmen für die Übergabe der Ehrennadeln finden.

TOP 7

Wahl und Konstituierung des Wahlausschusses

- Martin Gstaltmeyr, Georg Reuther und Markus Titz werden einstimmig als Mitglieder des Wahlausschusses gewählt.
- Die drei Mitglieder des Wahlausschusses wählen Martin Gstaltmeyr als ihren Vorsitzenden.
- Die Versammlungsleitung während TOP 8 und TOP 9 obliegt daher Martin Gstaltmeyr.

TOP 8

Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Verbandsausschusses

- Martin Gstaltmeyr schlägt eine gesamtheitliche Entlastung des Vorstands sowie des Verbandsausschusses vor. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
- Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands und des Verbandsausschusses.
Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 82 Stimmen
 - Nein: 0 Stimmen
 - Enthaltungen: 11 Stimmen

TOP 9

Neuwahlen

Beachte:

- Vor der Wahl des Referenten für Schulschach wurde die Einführung dieses Amtes einstimmig von der Versammlung beschlossen.
- Folgende Kandidaten, die nicht persönlich anwesend waren, hatten vor der Versammlung für den Fall ihrer Wahl bekannt gegeben, dass sie jeweils die Wahl annehmen werden:
 - Ronny Damaske
 - Erika Stegmaier
 - Viktor Anderson
 - Hagen Dorendorf
 - Konrad Bumes
- Alle Gewählten nehmen die Wahl an.
- Nach der Wahl von Tobias Felser zum 1. Jugendspielleiter sind nun 11 stimmberechtigte Mitglieder des Verbandsausschusses anwesend. Die Stimmenzahl erhöht sich entsprechend auf 104.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Amt	Bisher	Neu	Ergebnis
1. Vorsitzender	Jörg Wengler	Jörg Wengler	einstimmig
2. Vorsitzender	Jan Englert	Jan Englert	einstimmig
Schatzmeister	Ralph Alt	Ralph Alt	einstimmig
1. Spielleiter	Jan Englert	Jan Englert	einstimmig
2. Spielleiter	Ronny Damaske	Ronny Damaske	einstimmig
Schriftführer	Harald Koppen	Harald Koppen	einstimmig
Ref. für Frauenschach	Erika Stegmaier	Erika Stegmaier	einstimmig
Ref. für Seniorenschach	Jean Bausch	Jean Bausch	einstimmig
1. Jugendleiter	Markus Lahm	Harald Koppen	einstimmig
1. Jugendspielleiter	Harald Koppen	Tobias Felser	einstimmig
Pressewart	Günter Schütz	Günter Schütz	einstimmig
Schachwart	Markus Lahm	Markus Lahm	einstimmig
Wertungsreferent	Viktor Anderson	Viktor Anderson	einstimmig
Ref. für Mitgliederverwaltung	Andreas Kammerloher	Andreas Kammerloher	einstimmig
Ref. für Freizeit- und Breitenschach	Markus Lahm	Markus Lahm	einstimmig
Beauftragter für die Homepage (Webmaster)	Tobias Stempfle	Tobias Stempfle	einstimmig
Ref. für Leistungssport	Helge Frowein	Helge Frowein	einstimmig
Ref. für Schulschach	(Funktion noch nicht vorhanden)	Markus Lahm	einstimmig
2. Jugendleiter	Hagen Dorendorf	Hagen Dorendorf	einstimmig
2. Jugendspielleiter	Tobias Felser		
Jugendsprecher	Harald Koppen	Katja Frowein	einstimmig
Vorsitzender des Turniergerichts	Martin Gstaltmeyr	Martin Gstaltmeyr	einstimmig
Beisitzer des Turniergerichts	Johann Alt Rainer Janovsky	Johann Alt Rainer Janovsky	einstimmig
Ersatzbeisitzer der Turniergerichts	Winfried Dormann (1.) Wolfgang Stadler (2.)	Winfried Dormann (1.) Wolfgang Stadler (2.)	einstimmig in einem Wahlgang
1. Kassenprüfer	Joachim Krause	Joachim Krause	einstimmig
2. Kassenprüfer	Konrad Bumes	Konrad Bumes	einstimmig
Delegierte zur Bundesversammlung des Bayerischen Schachbundes	Jean Bausch Andreas Kammerloher Tobias Stempfle Erika Stegmaier Ronny Damaske	Jean Bausch Andreas Kammerloher Tobias Stempfle Erika Stegmaier Ronny Damaske	einstimmig in einem Wahlgang

TOP 10 Anträge

TOP 10 a (Gegenstand: Haushaltsplan 2021)

- Der Antrag des Verbandsausschusses, den Haushaltsplan anzunehmen, wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 97 Stimmen
 - Nein: 0 Stimmen
 - Enthaltungen: 7 Stimmen

TOP 10 b (Gegenstand: Absage der MMM 2020/2021)

- Es ist nicht klar, ob ab dem 22. März wieder gespielt werden kann.
- Der Antrag des SC Roter Turm Altstadt zur Absage der Saison 2020/2021 (Anlage 10b) wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 90 Stimmen
 - Nein: 0 Stimmen
 - Enthaltungen: 10 Stimmen
- Der Vertreter des 1. SK Neuperlach und Günter Schütz nahmen an der Abstimmung nicht teil.

TOP 10 c (Gegenstand: Hygienekonzept des Schach-Bezirksverbands)

- Der Antragsteller erläutert zunächst die Intention des Antrags. Dieser zielt insbesondere darauf ab, die Besonderheiten des Schachsports angemessen zu berücksichtigen. Allgemeine Hygienekonzepte von Behörden und übergeordneten Dachverbänden würden dies nicht ausreichend tun. Zentrales Thema ist die Maskenpflicht am Brett. Dies wird insbesondere im Zusammenhang mit der Maskenpflicht in anderen Bereichen (z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln) gesehen.
- Mehrere Wortmeldungen betonen zwar, dass die Grundidee durchaus nicht von der Hand zu weisen sei, aber die Form des Antrags nicht geeignet ist, die notwendige Flexibilität hinsichtlich zukünftiger Anpassungen des Hygienekonzepts zu gewährleisten. Das Festsetzen bestimmter Regelungen durch die Verbandsversammlung bedinge eine erneute Verbandsversammlung, um die Regelungen wieder aufzuheben.
- Im Lichte der Tatsache, dass gemäß Beschlussfassung zu TOP 10 b die MMM 2020/2021 nunmehr endgültig abgesagt wurde und daher ein Hygienekonzept in nächster Zeit noch nicht benötigt wird, sehen mehrere Wortmeldungen derzeit noch keine Notwendigkeit über konkrete Regelungen zu befinden. Vielmehr sei es angebracht, die weitere Entwicklung der behördlichen Vorgaben und die darauf basierenden Beschlüsse des Bayerischen Schachbundes abzuwarten.

- Der Antragsteller erwidert, dass es nicht die Absicht gewesen sei, die Entscheidungskompetenz des Verbandsausschusses hinsichtlich zukünftiger Anpassungen des Hygienekonzepts zu beschränken. Es solle vielmehr eine Sensibilisierung für dieses wichtige Detailthema erfolgen. In diesem Zusammenhang regt der Antragsteller an, die Versammlung zur Abfrage eines Meinungsbildes zum Thema Maskenpflicht zu nutzen. Dies wird einheitlich befürwortet.
- Auf Rückfrage von Sfr. B. Klocke (SK Markt Schwaben) erklärt Jörg Wengler, dass die bestehenden Hygienekonzepte selbstverständlich in der bestehenden Form nicht bestehen bleiben werden. Die Corona-Arbeitsgruppe des BSB trete bereits in der kommenden Woche zusammen, um die ersten Schritte für eine Aktualisierung der Hygienekonzepte des BSB (Trainings- und Wettkampfbetrieb) zu besprechen. Der Bezirksverband werde hier in der Folge ebenfalls aktiv. Ralph Alt betont ergänzend, dass die derzeitigen Hygienekonzepte schon alleine wegen der Bezugnahme auf nicht mehr aktuelle behördliche Vorgaben obsolet seien.
- Jörg Wengler bitte alle anwesenden Vereinsvertreter sowie die Mitglieder des Verbandsausschusses einzeln um eine kurze Stellungnahme zu diesem Thema, um ein Meinungsbild zu erhalten. Die Antworten hierauf fallen erwartungsgemäß uneinheitlich aus, wobei verschiedene Grundrichtungen erkennbar werden. Diese lassen sich wie folgt zusammenfassen (in Klammern jeweils Vereine, deren Vertreter sich in dieser Richtung äußerten, Nennungen ggf. nicht vollständig):
 - Grundsätzlich ist der Infektionsschutz extrem wichtig, was sich in dem vom Bezirksverband angewendeten Hygienekonzept angemessen widerspiegeln muss. Es sollte auf jeden Fall vorsichtig gehandelt werden.
(zahlreiche ähnlich lautende Äußerungen).
 - Die Konzepte des BSB und des Bezirksverbands sind grundsätzlich ausreichend.
(z.B. SF Dachau, SC Garching)
 - Es sollte noch abgewartet werden, bis klarer ist, wann wieder gespielt werden kann und welche behördlichen Vorgaben dann noch gelten.
(z.B. FC Bayern München, SF Deisenhofen, TSV Solln, MSA Zugzwang)
 - Sofern Maskenpflicht besteht, sollten die Regelungen keine Ausnahmen für bestimmte Personengruppen enthalten.
(z.B. SC Haar, SC Roter Turm Altstadt)
 - Tendenziell sollten eher schärfere als lockere Maßnahmen beschlossen werden.
(z.B. Schach-Union München, SC Haar)
 - Die Maskenpflicht sollte nur bestehen, wenn sie vorgeschrieben ist. Insbesondere sollte sie nicht bestehen, wenn sie im Konzept des BSB nicht vorgesehen ist.
(z.B. SC Unterhaching)

- Bei einer Maskenpflicht ist zu befürchten, dass viele Schachfreunde auf eine Teilnahme am Spielbetrieb verzichten.
(z.B. SC Ismaning)
- Im Ergebnis der Diskussion stellt der SK Tarrasch München den Antrag zurück. Dieser gelangt damit nicht zur Abstimmung.

TOP 10 d (Gegenstand: Satzungs- und Geschäftsordnungsänderungen)

- Ralph Alt stellt den Inhalt des Antrags kurz dar.
- Der Antrag von Schachfreund Ralph Alt zu verschiedenen Änderungen an der Satzung des Bezirksverbands sowie an der Geschäftsordnung (Anlage 10d) und der Antrag, die so abgeänderte Satzung insgesamt zu verabschieden wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 92 Stimmen
 - Nein: 0 Stimmen
 - Enthaltungen: 7 Stimmen
- Der Vertreter der SF Gern nahmen an der Abstimmung nicht teil.
- Die 92 Ja-Stimmen ergeben sich aus den Stimmen von 17 Vereinen und 11 Mitgliedern des Verbandsausschusses. Damit sind die Anforderungen für die Annahme von Satzungsänderungen erfüllt (Dreiviertelmehrheit bei Zustimmung von mindestens 25% der 31 Vereine des Bezirksverbands).

TOP 11 Dringlichkeitsanträge

- Der Versammlung liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 12 Sonstiges

- Es werden keine weiteren Themen angesprochen.

Versammlungsende

- Jörg Wengler schließt die Versammlung um 13:25 Uhr.

gez. Wengler

Jörg Wengler
1. Vorsitzender

gez. Koppen

Harald Koppen
Protokollführer